

# What Hurts The Most

## NaruSasu | NaruHina

Von Minami

### Epilog: 108 Tage

Drei Monate.

Drei Monate und sechszehn Tage.

Also 108 Tage.

Es war inzwischen 108 Tage her, seitdem Naruto Los Angeles und Sasuke verlassen hatte, um wieder zurück in seine Heimat, Konoha, zu fliegen.

Es waren seitdem 108 Tage vergangen und Sasuke Uchiha hatte sich kein einziges Mal gemeldet. Kein einziges Mal. Keine SMS, kein Anruf, nichts. Sasuke hatte sich nicht bei ihm gemeldet.

Naruto war wütend gewesen. Wütend und verletzt, aber er hatte ja die Daten von Sasuke. Er hatte seine Handynummer und seine MSN Adresse, also war es kein Problem. Dann würde sich Naruto eben bei ihm melden. Nur hatte Sasuke bis heute auf keine seiner Kontaktversuche reagiert.

Naruto wusste nicht, wie viele SMS er ihm in den letzten 108 Tagen geschickt hatte. Es mussten tausende gewesen sein, mindestens. Zuerst waren es wütende Nachrichten gewesen. Nachrichten, in denen er Sasuke beschimpfte und die schlimmsten Dinge an den Kopf warf. Keine Antwort. Also wurden die Nachrichten verzweifelnd, bettelnd, flehend. Doch auch bei diesen bekam er keine Antwort.

Er hatte ihn auch angerufen. Öfters, aber Sasuke war nie ran gegangen und eine Mailbox hatte er nicht, also konnte er ihm auf diese auch keine Nachricht hinterlassen. Naruto war sich nicht mal sicher, ob es überhaupt Sasukes Handynummer war oder ob sie falsch war.

So falsch wie seine MSN Adresse. Naruto hatte nämlich versucht, ihn bei MSN hinzuzufügen, aber es hatte sich herausgestellt, dass die E-Mail Adresse, die Sasuke angegeben hatte, gar nicht existierte. Sie war nicht in Gebrauch, es war eine freie, unbenutzte E-Mail Adresse. Eine erfundene. Wenn also schon diese Adresse falsch war, war die Wahrscheinlichkeit, dass die Handynummer auch falsch war, sehr groß.

108 Tage und jeden Tag zerbrach Narutos Herz ein Stückchen mehr. Jeden Tag bekam es einen neuen Riss ab, eine neue Narbe. Naruto war nur noch eine Hülle; seine Fröhlichkeit gespielt, das Lächeln, welches er für jeden seiner Freunde übrig hatte, falsch.

Jedes Herz trägt Schmerzen mit sich, allerdings ist die Art und Weise, mit der sie ausgedrückt werden, verschieden. Nur die Dummen verstecken ihn in ihren Augen, während die Brillanten es in ihrem Lächeln verbergen.

Und schmerzen, das tat sein Herz. Naruto hatte keine Ahnung, wieso Sasuke sich nicht bei ihm meldete, wieso er ihm falsche Kontaktadressen gegeben hatte. Er wusste es nicht. War für Sasuke die ganze Sache doch nur ein Urlaubsflirt und nichts weiter gewesen? Hatte Sasuke eine andere Person gefunden, die ihn mehr interessierte? Hatte er Naruto bereits vergessen?

Waren 108 Tage genug, um einen Menschen komplett zu vergessen und alles, was man mit diesem erlebt hatte? Für Naruto nicht. Er konnte sich an alles erinnern; an Sasukes ausdrucksloses Gesicht, die tiefe Stimme, die Schwärze seiner Augen, das arrogante Schmunzeln, die Art und Weise, wie er sich unter ihm geräkelt und wie er seinen Namen gestöhnt hatte.

Klar, die Erinnerungen waren nicht mehr so stark wie in den ersten Tagen und je mehr Zeit verging, desto mehr verblassten sie auch. Aber sie waren noch da, sie würden immer da bleiben. Genauso wie Narutos Gefühle noch da waren.

Er liebte Sasuke, daran hatten auch die letzten 108 Tage nichts geändert. Aber... in diesen Tagen hatte sich dennoch viel geändert.

Mit einem Seufzen umfasste Naruto die Coladose, die er neben sich auf dem Schreibtisch abgestellt hatte, und führte sie zu seinen Lippen. Es war außergewöhnlich sonnig für einen Oktober und einer der Sonnenstrahlen, die durch das Fenster hinein kamen, blendete ihn, als er auf den Ring an seinem rechten Ringfinger traf.

Sein Verlobungsring.

Er und Hinata waren inzwischen verlobt. Ganz frisch, es war noch nicht einmal einen Monat her, dass Naruto vor ihr auf die Knie gegangen war und sie gefragt hatte, ob sie seine Frau werden wollte. Hinata hatte natürlich zugestimmt, mit Tränen in den Augen, weil sie ihn liebte.

Naruto liebte sie nicht. Das hatte sich in den 108 Tagen nicht verändert. Er liebte sie nicht, aber er war immer noch mit ihr zusammen und jetzt sogar verlobt. Die Verlobung war die Idee von seinem baldigen Schwiegervater gewesen, von Hinatas Vater. Der Mann hatte ihn nie gemocht, seine Frau dafür aber schon und Naruto vermutete, dass sie ihn dazu überredet hatte, Naruto endlich zu akzeptieren, da es deutlich war, wie sehr Hinata ihn mochte.

Also hatte ihr Vater ihn vor einigen Wochen zur Seite gezogen und ihm gesagt, dass er seine Tochter heiraten sollte und ihm einen alten Erbring aus der Familie Hyuuga übergeben, um ihr damit den Antrag zu machen. Naruto war nicht allzu begeistert davon gewesen, aber er hatte keine wirkliche Wahl gehabt.

Er wollte Hinata nicht heiraten, aber er wollte sie auch nicht verlieren und wenn er sich mit ihr verloben musste, damit er sie etwas länger an seiner Seite behalten konnte, dann tat er dies eben. Er hatte ihr zwar wie gewünscht den Heiratsantrag gemacht, aber Heiraten, das würden sie nicht.

Das hatte Hinata nicht verdient. Sie hatte es nicht verdient, so ein Arschloch wie ihn zu ehelichen. Sie war viel zu gut für ihn und Naruto wusste, dass er sich wie das letzte Stück Scheiße benahm, indem er sie aus egoistischen Gründen an seiner Seite behalten wollte, auch wenn er sie nicht liebte.

Sie war praktisch, Hinata kam ihm entgegen. Denn sie liebte ihn, sie würde ihn trösten, wenn die Trauer zu groß für Naruto werden würde und er sich nach einer Schulter sehnte, an die er sich anlehnen konnte. Hinata kannte ihn, sie wusste, was sie tun musste, um ihn aus seinen Depressionen zu ziehen, um ihn für einen kurzen Moment glücklich zu machen. Und das tat sie auch, bedingungslos und ohne Fragen zu stellen, und deswegen brauchte Naruto sie. Deswegen konnte er sie nicht aufgeben, deswegen konnte er es nicht übers Herz bringen, mit ihr Schluss zu machen.

Naruto brauchte sie. Aber nur, solange er Sasuke nicht hatte. Wenn er Sasuke wieder haben würde... dann wäre Hinata überflüssig für ihn, denn dann brauchte er niemanden mehr, der ihn tröstete, da er glücklich sein würde.

Naruto brauchte Hinata, damit sie ihm von seinem Schmerz ablenkte und wenn er Sasuke hatte, dann würde er sie gehen lassen. Es war ein egoistischer Grund, er wusste, dass er Hinata so das Herz nicht nur brechen, sondern sogar zerfetzen würde.

Er war ein egoistisches, selbstüchtiges Arschloch und das war ihm durchaus bewusst. Es hielt ihn aber dennoch nicht davon ab, Hinata zu benutzen und schließlich wie ein altes, kaputtes Spielzeug wegzuworfen, wenn er sie nicht mehr brauchen würde.

Naruto hasste sich dafür. Aber noch mehr hasste er Sasuke, da er sich so Hals über Kopf in den Dunkelhaarigen verliebt hatte, dass er alles für ihn tun würde. Auch, wenn er dabei seine Moral mit Füßen treten und die Menschen, denen er wirklich etwas bedeutete, das Herz aus der Brust reißen musste.

Er war Sasuke verfallen und genau deswegen hatte Naruto immer noch nicht die Hoffnung aufgegeben. Er suchte nach Sasuke und er würde solange nach dem Bastard suchen, bis er ihn schließlich finden würde.

Aber Sasuke zu finden, das war wirklich nicht einfach. Besonders, wenn die Person nicht gefunden werden wollte. Naruto hatte nach ihm bei Google gesucht und sogar einige Zeitungsartikel gefunden, in denen etwas über ihn und seine Familie geschrieben stand, aber das hatte ihn nicht wirklich weiter gebracht.

Bei sozialen Netzwerken wie Facebook oder MySpace konnte er ihn auch nicht finden. Dafür hatte er die Band Akatsuki, die ja mit Sasuke befreundet war, gefunden und er hatte ihnen auch mehrere Nachrichten geschrieben, aber er hatte nie eine Antwort bekommen.

Langsam aber sicher gingen ihm die Ideen aus, aber eine... Eine Idee hatte Naruto noch. Er war sich wirklich nicht sicher, ob diese Person ihm weiterhelfen konnte, ob sie überhaupt wusste, wo Sasuke wohnte oder wie er ihn erreichen könnte, aber sie war Narutos letzte Hoffnung.

Naruto atmete langsam aus und seine Finger zitterten leicht, während er sich bei Facebook einloggte und dann nach einer bestimmten Person suchte und sie zu seiner großen Überraschung auch sofort fand. Er lächelte leicht, als er auf ihr Profil klickte, dieses grob überflog und dann auf ‚Nachricht senden‘ klickte.

Er wusste wirklich nicht, ob die Person ihm weiterhelfen konnte, ob sie es überhaupt wollte, aber Naruto wusste einfach nicht mehr weiter, er musste es versuchen. Die Person war der Rettungsring, an dem er sich klammerte, um von den Wellen seiner Verzweiflung und seines Kummers nicht überrollt zu werden.

Naruto schloss für einen Moment die Augen und legte die Finger auf die Tastatur. Für einige Sekunden klopfte er leicht gegen die Tasten, sein Blick fiel auf seinen Verlobungsring und dann nahm er schließlich all seinen Mut zusammen und fing an zu tippen:

*Hallo, Itachi...*

**Ende.**

.\*□□'~`\*.,.,□□

*It's hard to deal with the pain of losing you everywhere I go  
But I'm doin' it  
It's hard to force that smile when I see our old friends and I'm alone  
Still harder, getting up, getting dressed, living with this regret  
But I know if I could do it over  
I would trade, give away all the words that I saved in my heart  
That I left unspoken*

*What hurts the most*

*Was being so close*

*And having so much to say*

*And watching you walk away*

*And never knowing*

*What could have been*

*And not seeing that loving you*

*Is what I was trying to do...*

. \* □ □ ' ~ \* . , , □ □

Tja, alle guten Dinge sind drei und das ist jetzt bereits die dritte NaruSasu Fanfic, die ich beende und ich hab immer noch einen Kloß im Hals. Hmm, ich denke, das ist etwas, was sich auch nie wirklich ändern wird, also sollte ich mich lieber daran gewöhnen... ;X;

Ja... Kein gutes Ende, aber ich denke, wenn man zwischen den Zeilen und ein bisschen auf Sasukes Verhalten geachtet hat, dann konnte man dies erahnen... Schrecklich find ich's trotzdem, weil... wow, guckt euch Naruto doch mal an! ;\_\_;

Ich hoffe, dass nun niemand Naruto hasst nach dem Epilog und dem, was er mit Hinata macht, aber ganz ehrlich... Ich denke, ich hätte genauso reagiert und wäre an Hinatas Seite geblieben .\_\_." Er braucht jetzt einfach Stabilität im Leben, eine Person, die ihn kennt und weiß, wie sie ihn trösten muss und genau das ist Hinata.

Und ja... Die letzten Zeilen. Das riecht nach einer Fortsetzung, oder? >D Ist ja schon

ziemlich offen und ich hab mir auch schon einige Gedanken deswegen gemacht, aber die Frage ist, ob überhaupt Interesse an einer Fortsetzung besteht? Wäre nämlich schon blöd, wenn ich etwas schreiben würde und dann merke, dass es keinen wirklich interessiert oder so, also würden mich Meinungen dazu freuen! ^w^

Tja... What Hurts The Most ist nun endgültig vorbei, aber... Aber ich hab schon die nächste Geschichte in petto, wie ich ja schon mehrmals erwähnt hab – **Growing Up**. Ich hoffe, ich nerve niemanden, weil ich so oft Werbung für meine neuen Werke mache, aber bei der ist mir Feedback besonders wichtig, weil ich bei der Fanfic mal etwas anderes ausprobiert hab.

Ich hab dort wirklich mein Herz und meine Seele rein gesteckt und das Schreiben hat mich so sehr mitgenommen, dass ich mehrmals weinen musste .o.“ Mein Ziel ist es, die Emotionen und die Verzweiflung, aber auch die Freude, die Naruto spürt, auf die Leser, also euch, zu übertragen und ich bin sehr gespannt, ob ich das geschafft habe.

Growing Up werd ich nächsten Montag veröffentlichen und ich hab auch schon ein Summary und ich weiß, das klingt vllt. langweilig oder so, aber meine Summaries sind das immer und ich würd mich freuen, wenn ihr es dennoch liest uwu

***Growing Up** - Mit siebzehn Jahren hat man nichts, außer seinem Herzen und seinen Ängsten - und dem schmerzhaften Wissen, dass Liebe doch nicht alle Hindernisse überwinden kann.*

Außerdem gibt es ja noch die **Oneshot-Sammlung** zu meiner Fanfic **Black Like Coffee!** :D **Coffee Junkies** heißt sie und ich werd da... weiß nicht, zweimal im Monat oder so updaten, vor ein paar Tagen hab ich auch den ersten OS hochgeladen – Telefonsex 8]

Hach... Tut mir schon weh, WHTM jetzt zu beenden, besonders es so zu beenden, aber was will man machen... \_\_. Können sich einige von euch denken, wieso sich Sasuke nicht gemeldet hat bzw. falsche Daten angegeben hat? Ich weiß den Grund natürlich, aber wär wirklich gespannt, was ihr so dazu denkt und was für Ideen ihr habt :D

Aber ja... Ich hab mein Nachwort schon wieder viel zu lange gehalten... Aber eins muss ich natürlich noch machen – mich bedanken! <333 Tausend Dank an meine zwei Betas, InfernalMirror und Anyi und natürlich danke an **EUCH!**

Danke an jeden von euch, der die Geschichte auf seine Favoliste gesetzt hat, der sie gelesen hat und vor allem danke an die, die sich die manchmal lästige Mühen gemacht haben, um einen Kommentar zu hinterlassen <3 \*knuddelt euch alle durch\*

Ich hoffe sehr, dass ich einige von euch bei **Coffee Junkies** und **Growing Up** wiederlesen werde, also... Bis dann, würd ich sagen, oder? :D

Man liest sich! <3

-xDawnx/Minami

